

CHA CHA CHA

Figurenbeschreibung
für den
ROUND DANCE

Version 2.0 vom 24. Februar 2012



von
Michael Schmidt

CHA CHA CHA

4/4 Takt, á 32 Takte pro Minute. Stammt ursprünglich aus Kuba, angeblich von Enrique Jorrin (u.a.) aus dem Mambo entwickelt worden als langsamer Mambo. Andere bezeichnen das Palladium am New Yorker Broadway als seine Geburtsstätte. Der CCC wurde Mitte der 50er Jahre von Gerd und Traute Hädrich in Deutschland eingeführt.

Der CCC hat viele Elemente aus anderen Tänzen in sich aufgenommen, besonders aus Jazz, Beat und Disco. Seinen Grundcharakter, der ihn bei den meisten Altersstufen zum beliebtesten Lateintanz machte, hat er dabei nicht verloren: Übermütige Ausgelassenheit und Flirt in einem koketten Spiel von Zuwendung und Abwendung, Verschwinden und wieder zum Vorschein kommen (Cuban Break).

Die Schritte werden i.d.R. auf dem Ballen angesetzt und am Ende auf den flachen Fuß abgesenkt. Durchgestreckte Knie, Staccato (entschlossen akzentuierte Bewegung). Bedingt durch das Tempo ist die Hüftbewegung wesentlich weniger rollend als in der Rumba. Sie entsteht weniger bei den ersten beiden Schritten des Chasses, deutlicher beim dritten. Sie muss durch das Beugen und Durchdrücken der Knie erzeugt werden, wobei die Hüfte nach rückwärts dreht, aber nicht wegkippen darf, sondern durch Kontraktion der Bauchmuskulatur unter dem Rumpf gehalten wird.

TYP. FIGUREN: Alemana, Fan, Hockey Stick, Hip Twist, Opening Out, Three Cha- Cha-Chas, New Yorker, Cuban Breaks, Cross Basic.

(„Wörterbuch des Tanzsports“, H. u. U. Stuber, Kastell Verlag, München, 1990)

FIGURENBESCHREIBUNG

BASIC (FULL BASIC)	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschrirte	RK FWD L, REC R, SD L/CL R TO L, SD L; RK BK R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R;
Damenschritte	RK BK R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R; RK FWD L, REC R, SD L/CL R TO L, SD L;
Figurbeschreibung	In CP oder BFLY. Herr: Erster Schritt mit L vorwärts. Zweiter Schritt ist ein Rückbelasten (REC) des nicht von der Stelle bewegten R. Dann folgt ein Seit, Schließen, Seit im Cha Cha Rhythmus (sogenanntes SEITCHASSE). Der Zweite Takt beginnt mit einem Rückwärtsschritt mit R. Dann folgt ein Vorwärtsbelasten des an der Ausgangsposition verbliebenen L. Zum Schluss folgt ein Seit chasse nach rechts R, L, R.. Dame: Gegengleiche Ausführung der Schritte. Sie startet rückwärts und geht im zweiten Takt vorwärts. Es kann selbstverständlich auch ein HALF BASIC getanzt werden. Damit ist die erste Hälfte des BASIC gemeint. Die zweite Hälfte wird HALF BASIC BK gecuet.

FWD BASIC	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK FWD L, REC R, BK L/CL R TO L, BK L;
Damenschritte	RK BK R, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R;
Figurbeschreibung	Aus FC. Sehen sich die Partner an, tanzt der Herr einen Vorwärtsschritt, ein Rückbelasten und ein Rück, Schließen, Rück im Cha Cha Rhythmus. Die Dame tanzt gegengleich. Aus SEMI o. OP. Schauen die Partner in dieselbe Richtung, tanzt auch die Dame die o. g. Herrenschrirte.
Anmerkung	Die ersten beiden Schritte gleichen dem HALF BASIC. Dann geht es allerdings nicht seitwärts weiter, sondern rückwärts. Die Dame passt sich mit ihren Schritten (Richtungen) der jeweiligen Tanzposition an.

BACK BASIC	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK BK R, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R;
Damenschritte	RK FWD L, REC R, BK L/CL R TO L, BK L;
Figurbeschreibung	Aus FC. Sehen sich die Partner an tanzt der Herr einen Rückwärtsschritt, ein Rückbelasten und ein Vorwärts Cha wie im WALK 2 & FWD CHA. Die Dame tanzt gegengleich. Aus SEMI o. OP. Schauen die Partner in dieselbe Richtung, tanzt auch die Dame die o. g. Herrenschrirte.
Anmerkung	Die ersten beiden Schritre gleichen dem HALF BASIC BK. Dann geht es allerdings nicht seitwärts weiter, sondern vorwärts. Die Dame passt sich mit ihren Schritren (Richtungen) der jeweiligen Tanzposition an.

SHOULDER TO SHOULDER	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK FWD L, REC R, SD L/CL R TO L, SD L
Damenschritte	RK BK R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R
Figurbeschreibung	BFLY. Die Schrittrfolge des SHOULDER TO SHOULDER gleicht dem des HALF BASIC. Im Unterschied zu diesem drehen sich die beiden Partner aber so, dass die diagonal gegenüberliegenden (linken) Schultern einander zugewandt sind. Diese leichte Drehung bewirkt, dass der Herr nun seinen RK FWD links außenseitlich an der Dame vorbei setzt. ACHTUNG: Tanzt man einen SHOULDER TO SHOULDER mit dem TRAIL FOOT beginnend, so lautet die Schrittrfolge des Herrn: RK FWD R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R Die Dame tanzt: RK BK L, REC R, SD L/CL R TO L, SD L Der Herr setzt dabei seinen ersten Schritt rechts außenseitlich an der Dame vorbei. Die rechten Schultern sind einander zugewandt. Wird diese Figur zweimal hintereinander ausgeführt lautet die Ansage: SHOULDER TO SHOULDER TWICE;;

TIME STEP	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	CROSS L IN BEHIND OF R, REC R, SD L/CL R TO L, SD L
Damenschritte	CROSS R IN BEHIND OF L, REC L, SD R/CL L TO R, SD R
Figurbeschreibung	FCG POS ARMS EXTENDED (Arme ausgestreckt). Beide Partner kreuzen den LEAD FOOT hinter dem TRAIL FOOT. Dann verlagern sie ihr Gewicht zurück auf den TRAIL FOOT. Abschließend tanzen beide ein Seitchasse Richtung LOD. Diese Figur kann wie alle anderen Basisfiguren in beide Richtungen ausgeführt werden. Doppelte Ausführung heißt: TIME STEP TWICE;;

FENCE LINE	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschritte	RK THRU L, REC R, SD L/CL R TO L, SD L
Damenschritte	RK THRU R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R
Figurbeschreibung	BFLY. Die Partner kreuzen ihren LEAD FOOT vor dem TRAIL FOOT, setzen ihn Richtung RLOD ab und gehen dabei leicht in die Knie (Oberkörper bleibt aufrecht!!!). Die Doppelhandhaltung bleibt bestehen und beide schauen in Richtung RLOD. Mit dem REC werden die Knie wieder gestreckt. Zum Abschluss tanzen beide ein Seitcasse Richtung LOD. Die Figur kann auch mit dem TRAIL FOOT beginnend in die andere Richtung getanzt werden. Doppelte Ausführung heißt: FENCE LINE TWICE;;

NEW YORKER	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschritte	TRN RF TO HALF OPEN & RK THRU L, REC R, TRN TO FACE SD L/CL R TO L, SD L
Damenschritte	TRN LF TO HALF OPEN & RK THRU R, REC L, TRN TO FACE SD R/CL L TO R, SD R
Figurbeschreibung	BFLY. Vor dem ersten Schritt wird die Doppelhandhaltung gelöst und man dreht sich $\frac{1}{4}$ voneinander weg und tanzt mit dem LEAD FOOT einen gecheckten Vorwärtsschritt. Anschließend folgt ein Rückbelasten auf den TRAIL FOOT. Die Figur endet mit gedrehten Seitcasse to FC. Beginnt die Figur mit dem TRAIL FOOT, öffnet man $\frac{1}{4}$ nach LOD. Dabei dreht der Herr nach links, die Dame nach rechts. Bei doppelter Ausführung: NEW YORKER TWICE;;

HAND TO HAND	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschritte	TRN LF TO HALF OPEN & RK BK L, REC R, TRN TO FACE SD L/CL R TO L, SD L
Damenschritte	TRN RF TO HALF OPEN & RK BK R, REC L, TRN TO FACE SD R/CL L TO R, SD R
Figurbeschreibung	BFLY. Das Gegenstück zum NEW YORKER. Hier wird nicht nach vorne geöffnet, sondern nach hinten. Das bedeutet, ist der LEAD FOOT frei, bleiben die TRAIL HANDS gefasst. Der Herr dreht sich vor dem ersten Schritt $\frac{1}{4}$ nach links, die Dame öffnet nach rechts. Dann folgt das Rückbelasten.. Auf dem Seitcasse drehen sich die Partner wieder zueinander. Ist der TRAIL FOOT frei, bleiben die LEAD HANDS gefasst. Der Herr dreht sich vor dem ersten Schritt $\frac{1}{4}$ nach rechts, die Dame öffnet nach links. Bei doppelter Ausführung: HAND TO HAND TWICE;;

SPOT TURN	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	FWD WALK TRN L, REC R, SD L/CL R TO L, SD L TRN TO FC
Damenschritte	FWD WALK TRN R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R TRN TO FC
Figurbeschreibung	<p>Aus BFLY. Der hier beschriebene SPOT TURN ist ein SPOT TRN Richtung RLOD und startet mit dem LEAD FOOT MAN FACING WALL. Beide Partner öffnen auf dem Standbein zu RLOD und gehen einen Schritt vorwärts mit dem LEAD FOOT. Dabei drehen sie $\frac{3}{8}$ rechts herum. Sie Rückbelasten auf den Trail Foot mit $\frac{1}{8}$ Drehung bis LOD. Die Partner beenden die Figur mit einem Seitcasse Richtung LOD auf dem sie langsam FCG PTR drehen.</p> <p>Wird der SPOT TURN in die andere Richtung (LOD) getanzt, starten die Partner mit dem TRAIL FOOT. Der Herr dreht dann links, die Dame rechts herum. Hier endet die Figur mit einem Seitcasse Richtung RLOD.</p>

WHIP	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK BK R, REC L & TRN HALF LF, SD R/CL L TO R, SD R
Damenschritte	FWD L, FWD R & TRN HALF LF, SD L/CL R TO L, SD L
Figurbeschreibung	<p>BFLY TRAIL FEET FREE. Der Herr tanzt einen RK BK mit dem TRAIL FOOT und bringt die Dame leicht mit ihrem Vorwärtsschritt auf seine linke Seite. Auf dem Rückbelasten (REC) dreht der Herr sich links herum FACING CENTER. Die Dame geht dabei Vorwärts außenseitlich am Herrn vorbei und dreht sich ebenfalls links herum FACING WALL. Beide tanzen dann abschließend ein Seitcasse (für den Herrn nach rechts beginnend) auf dem sie sich zueinander ausrichten.</p>

CRAB WALKS	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschrirte	CROSS R OVER L, SD L, CROSS R OVER L/SD L, CROSS R OVER L; SD L, CROSS R OVER LEFT, SD L/CL R TO L, SD L;
Damenschritte	CROSS L OVER R, SD R, CROSS L OVER R/SD R, CROSS L OVER R; SD R, CROSS L OVER R, SD R/CL L TO R, SD R;
Figurbeschreibung	<p>BFLY. Für CRAB WALKS DOWN LINE beginnen die Partner mit dem TRAIL FOOT. Der Herr kreuzt seinen TRAIL FOOT vor dem LEAD FOOT, dann folgt ein Seitcassschritt. Jetzt folgt ein Kreuzen (vorne)/Seit, Kreuzen (vorne). Der zweite Takt beginnt dann mit einem Seitcassschritt, gefolgt von einem weiteren vorne gekreuzten Schritt. Den Abschluss bildet ein Seitcasse. CRAB WALK; ohne „s“ bedeutet, nur der erste Takt kommt zur Ausführung.</p> <p>Die Dame führt die Schritte spiegelbildlich zum Herrn aus. Sie kreuzt dabei ebenfalls vorne!!! Die zweite Takt endet für sie auch mit einem Seitcasse.</p> <p>Die Figur kann auch mit dem LEAD FOOT beginnen.</p>

WALK 2 & FWD CHA	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	FWD L, FWD R, FWD L/CL R TO L, FWD L
Damenschritte	FWD R, FWD L, FWD R/CL L TO R, FWD R
Figurbeschreibung	SEMI o. OP/LOD. Vorwärtsschritte im Cha Cha Rhythmus mit dem LEAD FOOT begonnen. Da die Schritte drei und vier schnell ausgeführt werden, kommt es hier fast automatisch zu einem Schließen der FüÙe. Die Figur kann auch mit dem anderen Fuß (TRAIL FOOT) begonnen werden. Soll die Figur zweimal hintereinander ausgeführt werden, heißt der Cue: WALK 2 & FWD CHA TWICE;; Der zweite Teil beginnt dann mit dem TRAIL FOOT für beide.
Anmerkung	SWIVEL 2 & FWD CHA ist eine der o.g. Figur sehr nahe stehende Variation. Anstelle der einfachen Walks wird hier vor den Vorwärtsschritten auf dem Standbein gedreht („SWIVEL“ ist eine Drehung auf dem Standbein vor Setzen des nächsten Schrittes). Will man also den SWIVEL 2 & FWD CHA mit dem LEAD FOOT beginnen, muss man vorher auf dem TRAIL FOOT 1/8 Drehung zum Partner ausführen. Für den zweiten SWIVEL dreht man sich zuerst vom Partner weg und geht dann vorwärts. Der folgende FWD CHA ist identisch mit dem oben beschriebenen.

CIRCLE CHA	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschrirte	FWD L, FWD R, FWD L/CL R TO L, FWD L; FWD R, FWD L, FWD R/CL L TO R, FWD R;
Damenschritte	FWD R, FWD L, FWD R/CL L TO R, FWD R; FWD L, FWD R, FWD L/CL R TO L, FWD L;
Figurbeschreibung	Die Figur wird üblicherweise aus offener Position (OP) getanzt und besteht aus zweimal zwei Gehschritten mit anschließendem FWD CHA (s. a. WALK 2 & FWD CHA). Die Partner gehen voneinander weg (Herr links, Dame rechts herum). Die Schritte sind grundsätzlich vorwärts anzusetzen, doch es wird so gedreht, dass der erste Takt die Partner in einem Halbkreis voneinander weg führt und der zweite Teil in einem Halbkreis zueinander zurück bringt.

SLIDE THE DOOR	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK SD L, REC R, CROSS L OVER R/SD R, CROSS L OVER R;
Damenschritte	RK SD R, REC L, CROSS R OVER L/SD L, CROSS R OVER L;
Figurbeschreibung	<p>OP.</p> <p>Der Herr tanzt einen Schritt zur Seite. Dann folgt ein Rückbelasten. Nun wird der L über R gekreuzt, gefolgt von einem Seitschritt. Am Ende wird erneut L über R gekreuzt. Der Herr wechselt bei dieser Figur hinter der Dame die Seite.</p> <p>Die Dame tanzt dieselben Schritte mit R beginnend. Sie kreuzt ebenfalls vorne über und wechselt vor dem Herrn die Seite.</p> <p>Das Paar endet in LOP.</p>
Anmerkung	<p>Soll die Figur zweimal hintereinander getanzt werden ist das Cuewort beispielsweise: SLIDE THE DOOR BOTH WAYS;;</p> <p>Auf dem zweiten Teil wechselt der Herr nochmals hinter der Dame die Seite. Er tanzt dann die o.g. Damenschritte und umgekehrt.</p>

TRAVELING DOOR	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK SD L, REC R, CROSS L OVER R/SD R, CROSS L OVER R;
Damenschritte	RK SD R, REC L, CROSS R OVER L/SD L, CROSS R OVER L;
Figurbeschreibung	<p>BFLY.</p> <p>Der Herr tanzt einen Schritt zur Seite. Dann folgt ein Rückbelasten. Nun wird der L über R gekreuzt, gefolgt von einem Seitschritt. Am Ende wird erneut L über R gekreuzt.</p> <p>Die Dame tanzt dieselben Schritte mit R beginnend. Sie kreuzt ebenfalls vorne über.</p> <p>Schritttechnisch sind TRAVELING DOOR und SLIDE THE DOOR identisch. Die eine Variante wird in BFLY getanzt die andere aus OP.</p>
Anmerkung	<p>Soll die Figur zweimal hintereinander getanzt werden ist das Cuewort beispielsweise: TRAVELING DOOR BOTH WAYS;;</p> <p>Der Herr tanzt auf dem zweiten Takt dann die o.g. Damenschritte und umgekehrt.</p>

CUCARACHA	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK SD L, REC R, CL L/SIP R, L
Damenschritte	RK SD R, REC L, CL R/SIP L, R
Figurbeschreibung	<p>BFLY oder CP. Auf dem RK SD verlagert man das Gewicht zu 90% auf den zu belastenden Fuß, die Hüfte geht nach vorne über das zu belastende Bein hinweg nach außen und beschreibt danach einen Kreis nach hinten. Auf dem REC schwingt die Hüfte durch über den jetzt belasteten Fuß und wird ebenfalls von vorne nach hinten gerollt. Auf de Schließschritten und dem ersten Schritt am Platz wird die Hüfte weniger bewegt. Auf der letzten Gewichtsverlagerung wird die Hüfte nochmals nach vorne rechts geschoben, um am Ende in neutraler Position zu enden.</p> <p>Für die Ausführung in die andere Richtung, sind die oben gemachten Richtungsangaben umzukehren.</p> <p>Bei einfacher Ausführung wird vom Cuer die Richtung für den Herrn angegeben, z. B. CUCARACHA RIGHT. Wird die Figur zweimal hintereinander ausgeführt, so heißt sie CUCARACHA TWICE;; oder CUCARACHA LEFT & RIGHT;;</p>

CHASE	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	4 Takte
Herrenschrirte	RK FWD L & TRN HALF RF, REC R, FWD L/CL R TO L, FWD L; RK FWD R & TRN HALF LF, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R; RK FWD L, REC R, BK L/CL R TO L, FWD L; RK BK R, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R;
Damenschritte	RK BK R, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R; RK FWD L & TRN HALF RF, REC R, FWD L/CL R TO L, FWD L; RK FWD R & TRN HALF LF, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R; RK FWD L, REC R, BK L/CL R TO L, FWD L;
Figurbeschreibung	FCG POS NO HANDS. Die Figur heißt zu deutsch „Jagd“, und etwas ähnliches stellt die Figurenabfolge da. Der Herr beginnt eine halbe Drehung mit dem ersten Schritt und vollendet diese auf dem REC. Dann tanzt er einen FWD CHA Richtung COH. Die Dame „jagt“ den Herrn mit einem Rück, Platz, FWD CHA (gleiche Schrittfolge wie beim FWD BASIC). Beide stehen nun hintereinander und schauen Richtung CENTER. Auf dem zweiten Takt drehen nun beide (Herr links, Dame rechts herum). Der Herr steht nun hinter der Dame, beide schauen zur Wand. Auf dem dritten Takt dreht nur die Dame (links herum). Auf dem letzten Takt dreht keiner von beiden Die Partner tanzen auf dem letzten Takt die Schrittfolge des BK BASIC.
Anmerkung	<p>Wer wann im CHASE zu Drehen hat wird durch den Cuer angesagt. Die obige Folge kann vom Cuer begleitet werden mit: He Trns, Both Trn, She Trns, No Trn; (er dreht, beide drehen, sie dreht, keiner dreht).</p> <p>Denkbar wäre auch: He Trns, Both Trn, Both Trn, He Trns. (Er dreht, beide drehen, beide drehen, er dreht). Dies führt zur gleichen Endposition.</p>

ALEMANA	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschrirte	RK FWD L, REC R, SD L/CL R TO L, SD L; RK BK R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R;
Damenschritte	RK BK R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R; DELAY FWD WALK TRN L, REC R TRN TO FC, SD L/CL R TO L, SD L;
Figurbeschreibung	BFLY oder CP. Der Herr tanzt einen BASIC. Nach Beendigung des ersten Taktes, führt er die Dame in einer Rechtsdrehung unter den gefassten LEAD HANDS durch. Die Dame tanzt zuerst einen HALF BASIC. Dann folgt ein DELAY WALK vorwärts mit $\frac{3}{8}$ Rechtsdrehung. Sie rückbelastet vorwärts auf R und dreht sich to FC. Zum Abschluss tanzt sie ein Seitchasse mit dem Herrn. Je nach Folgefigur wird das Chasse des zweiten Taktes angepasst. Für einen LARIAT und einen ADVANCED HIP TWIST tanzt die Dame seitlich vorwärts auf die rechte Seite des Herrn zu. Für eine Grundschrift-Figur (NEW YORKER, FENCE LINE, BASIC, etc.) tanzt sie ihr Chasse zur Seite.

ALEMANA TURN	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK BK R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R;
Damenschritte	DELAY FWD WALK TRN L, REC R TRN TO FC, SD L/CL R TO L, SD L;
Figurbeschreibung	BFLY. Zweiter Takt der ALEMANA. Beginnt mit dem TRAIL FOOT.

LARIAT	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschrirte	RK SD L, REC R, CL L/STEP IN PLACE R, L; RK SD R, REC L, CL R/STEP IN PLACE L, R;
Damenschritte	FWD R, FWD L, FWD R/CL L TO R, FWD R; FWD L, FWD R, FWD L/CL R TO L, FWD L;
Figurbeschreibung	Die Figur wird üblicherweise aber nicht ausschließlich nach einer ALEMANA getanzt. Dazu endet die Dame nach der ALEMANA an der rechten Seite des Herrn (s.o.). Dieser tanzt jetzt CUCARACHA L & R;; während er die Dame bei gefassten LEAD HANDS im Uhrzeigersinn um sich herum führt. Die Dame hat hier die Schritte eines CIRCLE CHA auszuführen, wobei sie um den Mann herum geht. Die letzten Schritte werde je nach Endposition angepasst.

(OPEN) HIP TWIST TO A FAN	
Timing	1, 2, 3&, 4&; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschrirte	RK FWD L, REC R, CL L/SIP R, L; RK BK R, REC L, SMALL SD R/CL L, SMALL SD R;
Damenschritte	RK BK R, REC L, FWD R/CL L, FWD R & SWIVEL ¼ RF; FWD L, FWD R & TRN HALF LF, BK L/CL R, BK L;
Figurbeschreibung	<p>OP FCG. (Manchmal R Handshake)</p> <p>Der erste Takt für den Herrn entspricht einem HALF BASIC, wobei er hier auf den letzten Schritten schließt und nicht zur Seite tanzt. Dies hat den Vorteil, dass er die Dame vor ihrem SWIVEL abstoppen kann.</p> <p>Der zweite Takt ist für den Herrn ein HALF BASIC BK, wobei er die rechte Hand der Dame in seine Linke wechselt und das Seitenschau nicht so groß tanzt.</p> <p>Die Dame tanzt einen FWD BASIC. Sie endet direkt vor dem Herrn. Am Ende des ersten Taktes (auf dem „und“) dreht die Dame auf ihrem LEAD FOOT ¼ nach rechts (SWIVEL- Drehung auf dem Standbein). Sie hat nun den TRAIL FOOT frei für den zweiten Takt. Sie geht zwei Schritte vorwärts und dreht sich auf dem zweiten halb links herum Richtung RLOD. Dann tanzt sie ein CHASSE rückwärts.</p> <p>Die Partner enden in einer sogenannten FAN POSITION. Die Dame schaut RLOD, der Herr steht FC WALL. Die LEAD HANDS sind gefasst. Beide stehen auf Ihrem TRAIL FOOT, die Dame hat Ihren LEAD FOOT ausgestreckt vor sich (die Fußspitze zeigt zum Boden „POINT“).</p>

HALF BASIC TO A FAN	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschrirte	RK FWD L, REC R, SD L/CL R TO L, SD L; RK BK R, REC L, SD R/CL L TO R, SD R;
Damenschritte	RK FWD R, REC L, SD R/ CL L TO R, SD R; RK FWD L, REC R & TRN ¼ LF, BK L/CL R TO L, BK L;
Figurbeschreibung	<p>BFLY oder CP. Der Herr tanzt einen BASIC. Im zweiten Teil führt er die Dame mit den LEAD HANDS in eine FAN POSITION (siehe HIP TWIST TO A FAN). Die Dame tanzt einen HALF BASIC. Der zweite Takt beginnt für sie mit einem RK FWD zwischen die Füße des Herrn. Auf dem REC dreht sie sich ¼ nach links und schaut Richtung RLOD. Dann tanzt sie ein CHASSE BK in eine FAN POS.</p>

HOCKEY STICK	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschritte	RK FWD L, REC R, SIP L/R, L; RK BK R, REC L, SD & FWD R/CL L TO R, SD & FWD R;
Damenschritte	CL R TO L, FWD L, FWD R/CL L TO R, FWD R; FWD L, FWD R & TRN $\frac{3}{4}$ LF, SD & BK L/CL R TO L, SD & BK L;
Figurbeschreibung	<p>FAN POSITION: Die Dame schaut RLOD, der Herr zur Wand. Die LEAD HANDS sind gefasst. Beide stehen auf ihrem TRAIL FOOT, die Dame hat ihren LEAD FOOT ausgestreckt vor sich.</p> <p>Der Herr tanzt einen BASIC. Dabei tanzt er den ersten Takt am Platz und führt die Dame auf dem zweiten Takt in eine Linksdrehung unter den LEAD HANDS. Da die Dame sehr progressiv tanzt, ist es für den Herrn sinnvoll, auf seinem zweiten REC mit der Dame mitzugehen. Er setzt dazu diesen REC leicht vorwärts RLOD und folgt mit einem seitlichen Vorwärts-Chasse.</p> <p>In einer FAN POSITION ist der LEAD FOOT der Dame immer ausgestreckt. Der erste Schritt der Dame ist ein Schließschritt (R neben L). Dann folgen ein Vorwärtsschritt L und ein Vorwärts-Chasse. Der zweite Takt beginnt mit zwei weiteren Vorwärtsschritten. Auf dem zweiten dreht die Dame $\frac{3}{8}$ links herum. Abschließend tanzt sie einen Rückwärts-Chasse in die Diagonale.</p>

ALEMANA (FROM A FAN)	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschritte	RK FWD L, REC R, SIP L/R, L; RK BK R, REC L, SD R/CL L TO R; SD R;
Damenschritte	CL R TO L, FWD L, FWD R/CL L TO R, FWD R & TRN $\frac{1}{2}$ RF; FWD L, TRN RF & FWD R, SD L/CL R TO L, SD L;
Figurbeschreibung	<p>FAN POSITION. Der Herr tanzt einen BASIC wobei er auf dem ersten Takt sein Chasse am Platz tanzt. Er führt die Dame durch Heben der LEAD HANDS an seine linke Seite und dann auf dem zweiten Takt in eine ALEMANA TURN. Die Dame tanzt zuerst einen Schließschritt (R neben L) und einen Vorwärtsschritt. Auf dem anschließenden Chasse tanzt sie vorwärts und dreht am Ende zum Partner. Mit erhobener LEAD HAND sollte sie nun an der linken Seite des Herrn stehen. Hier tanzt sie eine ALEMANA TRN.</p> <p>Je nach Folgefigur wird das Chasse des zweiten Taktes angepasst. Für einen LARIAT und einen ADVANCED HIP TWIST tanzt die Dame seitlich vorwärts auf die rechte Seite des Herrn zu. Für eine Grundschrift-Figur (NEW YORKER, FENCE LINE, BASIC, etc.) tanzt sie ihr Chasse zur Seite.</p>

UMBRELLA TURN	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	4 Takte
Herrenschrirte	RK FWD L, REC R, BK L/CL R TO L, FWD L; RK BK R, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R; RK FWD L, REC R, BK L/CL R TO L, FWD L; RK BK R, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R TRN ¼ LF TO FC;
Damenschritte	RK BK R, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R; RK FWD L & TRN ½ RF, REC R, FWD L/CL R TO L, FWD L; RK FWD R & TRN ½ LF, REC L, FWD R/CL L TO R, FWD R; RK FWD L & TRN ½ RF, REC R, FWD L/CL R TO L, FWD L TRN ¼ RF TO FC;
Figurbeschreibung	LEFT HAND STAR, MAN FACE RLOD, LADY FACE LOD. Die vorhergehende Figur endet in einem LEFT HAND STAR. Dabei stehen die PTR nebeneinander und die linken Hände sind in Augenhöhe gefasst. Der Herr schaut nach RLOD, die Dame schaut LOD. Der Herr tanzt im Wechsel FWD und BK BASICS vier Takte lang und dreht sich am Ende des Letzten ¼ links herum zur Partnerin. Dabei „beschirmt“ er die Dame während ihrer Drehungen mit dem linken Arm. Die linken Hände werden erst kurz vor Ende der Figur gelöst. Die Dame tanzt im ersten Takt die Schritte eines FWD BASIC. Auf dem ersten Schritt des zweiten Taktes dreht sie sich halb rechts herum unter den gefassten linken Händen und tanzt ihren Takt vorwärts zu Ende. Auf dem ersten Schritt des dritten Taktes dreht sie sich halb links herum unter den gefassten linken Händen und tanzt ihren Takt vorwärts zu Ende. Auf dem ersten Schritt des vierten Taktes dreht sie sich halb rechts herum unter den gefassten linken Händen und tanzt ihren Takt vorwärts in die angegebene Position.
Anmerkung	Es gibt zwei Varianten des UMBRELLA TURN. Bei der zweiten Variante dreht die Dame nicht auf dem ersten Schritt des Taktes sondern jeweils auf dem Chasse. Die o.g. Art ist hier gewählt, weil die Damenschritte einfach aus dem CHASE abzuleiten sind.

OPEN BREAK	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	RK BK L, REC R, SD L/CL R, SD L
Damenschritte	RK BK R, REC L, SD R/CL L, SD R
Figurbeschreibung	BFLY. Beide Partner gehen auf dem ersten Schritt voneinander weg (RK APART). Dabei werden die TRAIL HANDS gelöst und senkrecht nach oben gebracht. Die Handflächen drehen sich dabei nach außen („PALMS UP AND OUT“). Die LEAD HANDS bleiben gefasst. Anschließend verlagern beide ihr Gewicht zurück auf den TRAIL FOOT. Zum Abschluss folgt für beide ein Seit/Schließen, Seit.

AIDA	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	THRU R, SD L & TRN RF, BK R/CL L, BK R
Damenschritte	THRU L, SD R & TRN LF, BK L/CL R, BK L
Figurbeschreibung	<p>BFLY.</p> <p>Die Partner öffnen wie bei einem NEW YORKER und gehen zwei Schritte vorwärts nach LOD. Auf dem zweiten Schritte drehen die Partner $\frac{3}{8}$ zueinander, lösen die TRAIL HANDS und fassen die LEAD HANDS Auf dem abschließenden CHA gehen beide rückwärts Richtung LOD. Die Partner enden in einer V-BK-TO-BK POSITION. Das bedeutet die Rücken der Partner sind einander zugewandt und die Körperlinien beschreiben ein nach LOD geöffnetes V. Die LEAD HANDS sind gefasst.</p> <p>Beginnt die AIDA mit dem LEAD FOOT sind alle Hand- und Fußbezeichnungen sowie die Richtungsangaben auszutauschen.</p>

SWITCH CROSS	
Timing	1, 2, 3&, 4
Länge	1 Takt
Herrenschrirte	TRN LF & RK SD L, REC R, CROSS L IN FRONT OF R/SD R, CROSS L IN FRONT OF R
Damenschritte	TRN RF & RK SD R, REC L, CROSS R IN FRONT OF L/SD L, CROSS R IN FRONT OF L
Figurbeschreibung	<p>Häufige Auflösung der V-BK-TO-BK-POSITION nach einer AIDA. Die Partner drehen sich in eine FCG POS (Herr links, Dame rechts herum). Der LEAD FOOT geht dabei zur Seite (Richtung LOD). Anschließend verlagern beide Ihr Gewicht zurück auf den TRAIL FOOT. In BFLY tanzen dann beide ein vorne Kreuzen/Seite, vorne Kreuzen wie im CRAB WALK.</p>

SIDE WALKS	
Timing	1, 2, 3&, 4; 1, 2, 3&, 4;
Länge	2 Takte
Herrenschrirte	SD L, CL R, SD L/CL R, SD L; CL R, SD L, CL R/SD L, CL R;
Damenschritte	SD R, CL L, SD R/CL L, SD R; CL L, SD R, CL L/SD R, CL L;
Figurbeschreibung	<p>Auf den SIDE WALKS wird ein kontinuierliches Seit, Schließen ausgeführt. Dabei wird der Grundrhythmus beibehalten.</p> <p>Die Figur kann auch mit dem TRAIL FOOT begonnen werden.</p>

TERMINOLOGIE- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Allgemeines

&	and	und (im Bezug auf das Timing bezeichnet & einen Zwischenbeat)
APT	Apart	voneinander weg
BFLY	Butterfly	Doppelhandhaltung
BHND	Behind	hinten
BJO	Banjo POS	Dame steht rechts seitlich versetzt zum Herrn (aus Sicht des Herrn)
CP	Closed POS	geschlossene Tanzhaltung
FC/FCG PTR	Face/Facing Partner	Partner ansehen, Oberkörper parallel
FRNT	Front	vorne
FWD/BK/BWD	Forward/Back/Backward	vorwärts/zurück/rückwärts
Half OP	Half Open POS	SCP in der die LEAD HANDS nicht gefasst sind. TRAIL HANDS rutschen auf den Rücken des Partners
LEAD FOOT/HAND		Führungsfuß/-hand (Herr links, Dame rechts)
LF	Left Face	links herum
Left Half OP	Left Half Open POS	Wie Half OP, Herr steht aber rechts von der Dame. LEAD HANDS rutschen auf den Rücken des Partners.
LOP FCG (PTR)	Left Open POS Facing (Partner)	LEAD HANDS gefasst, offene Gegenüberstellung
LOP	Left Open POS	LEAD HANDS gefasst, Herr steht rechts von der Dame, beide schauen in die gleiche Richtung
OP FCG (PTR)	Open POS Facing (Partner)	TRAIL HANDS gefasst, offene Gegenüberstellung
OP	Open POS	TRAIL HANDS gefasst, Herr steht links von der Dame, beide schauen in die gleiche Richtung
POS	Position	Position
PT	Point	unbelastetes Aufsetzen der Fußspitze des freien Fußes
PU	Pick Up	Aktion (Schritt), bei der (auf dem) die Dame in eine geschlossene Gegenüberstellung mit dem Rücken zur Tanzrichtung geführt wird.
Q	Quick	schneller Schritt
REC	Recover	Rückbelasten des Gewichts auf den freien Fuß
REV SCP	Reverse Semi Closed POS	Entgegengesetzte halb geschlossene Tanzhaltung (Gegenpromenade)
RF	Right Face	rechts herum
S	Slow	langsamer Schritt
SCAR	Sidecar POS	Dame steht links seitlich versetzt zum Herrn (aus Sicht des Herrn)
SCP	Semi Closed POS	halb geschlossene Tanzhaltung (Promenadenposition)
SD/SDW	Side/Sideward	zur Seite/seitlich
TCH	Touch	unbelastetes Aufsetzen des freien Fußes
TRAIL FOOT/HAND		Folgefuss/-hand (Herr rechts, Dame links)
TRN/TRNG	turn/turning	Drehung/drehen

Vokabeln

AROUND	herum
BEAT	Taktschlag
BETWEEN	zwischen
BIG	groß
BOTH	beide
CLOSE	Schließschritt
CROSS	seitlicher Kreuzschritt
DRAW	Heranziehen
EXTEND	Ausdehnen
FAN	Fächer (meint: Spielbein am Boden um das Standbein herumführen). Im Latein: Fächerförmig geöffnete Paarposition
FLARE	sich nach außen erweitern (meint: Spielbein in der Luft um das Standbein herumführen)
FREE	frei
HEAD	Kopf
HOOK	Haken (meint: vorne Kreuzen in Tanzrichtung)
KEEP	Halten im Sinne von behalten
KNEE	Knie
LOCK	Ab-, Verschließen (meint: hinten Kreuzen in Tanzrichtung)
LOOK	Schauen
LOWER	Absenken
NATURAL	natürlich: trägt eine Figur NATURAL im Namen, so handelt es sich um eine rechts gedrehte Figur
OPEN	offen: trägt eine Figur OPEN im Namen so bedeutet dies, dass der letzte Schritt dieser Figur nicht geschlossen wird
OVER	über
PLACE	Abstellen
REVERSE	Kehrseite: trägt eine Figur das Kürzel REV für REVERSE im Namen, so handelt es sich um eine links gedrehte Figur.
SLIGHTLY	leicht im Sinne von wenig
SLIP	Rutschen, Schlüpfen (meint für den Herrn: Rückwärtsziehen des Spielbeins in einer Kreisbewegung am Standbein vorbei, mit Druck des Ballens zum Boden. Die Dame gegengleich.)
SMALL	klein
TAKE WEIGHT	Belasten
THROUGH	durch, durchgehen (im amerikanischen: THRU)
TOWARD	in Richtung
UPPER BODY	Oberkörper

Raumrichtungen

LOD	Line Of Dance	in Tanzrichtung (gegen Uhrzeigersinn)
REV/ROD	Reverse LOD	gegen Tanzrichtung (im Uhrzeigersinn)
CEN	Center	Mitte des Tanzkreises
DC	Diagonal Center	diagonal zur Tanzmitte
DLC	Diagonal Line & Center	diagonal zur Tanzmitte in Tanzrichtung
DRC	Diagonal Reverse & Center	diagonal zur Tanzmitte gegen Tanzrichtung
WALL		Wand (äußerer Rahmen des Tanzkreises)
DW	Diagonal Wall	diagonal zur Wand
DLW	Diagonal Line & Wall	diagonal zur Wand in Tanzrichtung
DRW	Diagonal Reverse & Wall	diagonal zur Wand gegen Tanzrichtung

